



kick-off Workshop zur Forschungs Kooperation Religion_Pluralität

Die gesellschaftliche Erzeugung religiös-weltanschaulicher Vielfalt

Veranstaltet von den Forschungsprofessuren ‚Interreligiosität‘

an der PHDL (HS Prof. Dr. Anne Koch) + der KPH Wien/Krems (HS Prof. Dr. Karsten Lehmann)

8. Mai 2020, 10-17 Uhr

Ort: PHDL, Salesianumweg 3, Linz

Bus 27, Richtung vom HBF (auf der gegenüberliegenden Straßenseite) bis Haltestelle Botanischer Garten (dann Schleichpfad über Wiese – Handy-Navi!) oder bis Salesianumweg und dann an den Gebäuden der PH entlang den Berg hinauf. Seminarraum DS01 (oberstes Gebäude am Hang hinter dem Altbau – Im Erdgeschoss des Studentenwohnheims)

Programm

9.30 Ankommen bei Kaffee, Obst und Gebäck

10:00 – 10:45

Grußwort des Rektors Dr. Franz Keplinger, PHDL

Willkommen am ZIMT, Dr. Thomas Schlager-Weidinger, PHDL

Begrüßung Anne Koch, ZIMT/PHDL und Karsten Lehmann, KPH Wien-Krems

11– 12 Uhr Slot 1a Mikroebene - Individuelle Vielfalt, Erinnerungsdiskurse DS01

- Doreen Czerny, PH Stefan Zweig Salzburg, Qualitativ-empirische Zugänge zu sozialen Praktiken der „Erzeugung von religiöser Vielfalt“
- Katharina Limacher, Universität Wien, „Mutter Kroatien trauert und weint / Majka hrvata tuguje i plače“: Religionswissenschaftliche Videoanalyse religiös-politischer Erinnerungspraktiken
- Evrim Erşan Akkılıç, Universität Wien, *Islam und das kulturelle und kollektive Gedächtnis: Die Konstruktion des kulturellen und kollektiven Gedächtnisses muslimischer Jugendlichen im österreichischen Kontext*
- Philipp Bruckmayr, Universität Wien/Caritas Linz, *Integrationslotsen*
- Edda Strutzenberger-Reiter, TBM Training Beratung Moderation, Wien, *Scham als Herrschaftsinstrument im Umgang mit religiöser Pluralität*

11 – 12 Uhr Parallel-Slot 1b: Mesoebene - Interreligiöse Dialog Initiativen (Raum: FRZ 2,

Mittelschule Gebäude C)

- Isabella Bruckner, KU Linz, Projekt (mit Uni Wien und Münster) Die doppelte Sendung: Jesus und Koran
- Martin Rötting, Universität Salzburg, Interreligiöse Räume
- Susanne Heine, Universität Wien, Voraussetzungen und Regeln für gelingende interreligiöse Gespräche
- Edith Petschnigg, Universität Graz, Interreligiöser Dialog im 21. Jahrhundert am Beispiel der *Initiative christlich-jüdische Studienwoche im Gespräch mit dem Islam*

Kaffee

12.30-13.30 Slot 2a Mesoebene: Kindergarten, Schulen I (Raum DS01)

- Amin Elfeshawi, PHDL, Erhebung zu Koranschulen in OÖ
- Martina Reiner, München, Gymnasiast*innen und Kirche. Faktoren des Aneignungs- und Entscheidungsprozesses bei katholischen Ministrant*innen. Eine empirische Untersuchung zur religiösen Identitätskonstruktion
- Christian Andersen, Universität Wien, Pluralität in Wiener Kindergärten und Kindergruppen
- Alfred Garcia Sobreira-Majer, KPH Wien/Krems, Authentische Begegnungen? Interreligiöses Begegnungslernen und die Frage der Authentizität

12.30-13.30 Parallel-Slot 2b: Mesoebene – Schulen, Universität II (Raum: FRZ 2, Mittelschule Gebäude C)

- Martina Kraml, Nicole Bauer, Universität Innsbruck, Konflikte und Konfliktpotentiale in interreligiösen Bildungsprozessen. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung an der Schnittstelle zwischen Schule und Universität
- Helena Stockinger, Universität München, Vorurteile als Herausforderung für (inter)religiöse Bildungsprozesse in der Schule
- Ursula Rapp, Nikolaus Janovsky, Petra Steinmair-Pösel, KPH Edith Stein Salzburg, Interreligiöse und interkulturelle Kompetenz und Beratung an Schulen
- Senol Yagdi, Wien/Graz, Interreligiöser Habitus für christlich-islamisches Teamteaching
- Ingrid Kromer, KPH Wien/Krems, „Vielfalt ist schön, aber auch herausfordernd“ – Wahrnehmung, Einstellung und Umgang mit religiöser Vielfalt in Volksschulen aus der Sicht von katholischen Religionslehrer*innen.

13:30 – 14:30 Uhr Mittagessen vor Ort – Buffet

14:30 – 15:30 Uhr Slot 3a: Makroebene – Österreich DS01

- Alexandra Katzian, KPH Wien/Krems, (Gelebte) religiöse Pluralität in OÖ
- Franz Winter, Universität Graz, Eine nicht-„anerkannte“ „Weltreligion“: Hindu Religionen in Österreich
- Dominic Zöhrer, Universität Wien, Der Beitrag des holistischen Milieus zur weltanschaulichen Vielfalt in Österreich

- Viola Raheb, Universität Wien, “Arabische“-Communities in Österreich. Deconstructing Monolithic Discourses
- Christoph H. Rudinger, PHDL, Der Umgang mit religiöser Vielfalt bei Jugendlichen am Beispiel katholischer Jugendzentren in Oberösterreich

14:30 – 15.30 Uhr Parallel-Slot 3b: Metaebene – Begriffliche Klärung (Raum: FRZ 2, Mittelschule Gebäude C)

- Bettina Brandstetter, Universität Wien, Von der Gefahr der Reifizierung binärer Codierungen in interreligiösen Initiativen
- Christian Feichtinger, Universität Graz, Was heißt religiöse Vielfalt? Eine begriffliche Kritik
- Martin Schwarzenbacher, Universität Wien, Neue Mythologien
- Martin Rothgangel, Universität Wien, Wie können ethische und (inter-)religiöse Bildung am Lernort Schule unter dem Vorzeichen religiöser Pluralisierung und Entkirchlichung angemessen organisiert werden?
- Lisa Kottas, Universität Wien, *Protest und Interreligiosität in der afroamerikanischen Hip Hop-Kultur*

15.30 Kaffee, Obst und Kuchen

16 – 17:00 Uhr Open Space – erneute Querverbindungen herstellen (DS01)

Kurze Info zur Publikation des Workshops als Themenheft „Die Erzeugung religiöser Vielfalt“ in peer review Zeitschrift *Pädagogische Horizonte*, durch Hrsg. Emmerich Boxhofer, PHD

